

Zusammenfassung zum Abschlussbericht zu ODVIS-AT

(Marius Schebella, Brigitte Jellinek, Katrin Hewer, Gwendolin Lehrer)

ODVIS-AT ist ein Projekt der Fachhochschule Salzburg, gefördert mit Mitteln der Austrian Internet Foundation im Rahmen des Programms „netidee2013“. In dem Projekt werden offene demografische Daten visualisiert und über eine Schnittstelle zur Verfügung gestellt.

Projektlaufzeit war von Oktober 2012 bis Mai 2014.

Im Rahmen des Projektes wurden demografische Datensätze, die unter dem Open Data Portal Österreich (data.gv.at) veröffentlicht sind, zusammengeführt und in einer Web-Anwendung frei zugänglich als Visualisierung veröffentlicht.

Die Verarbeitung der Daten stellte sich dabei als schwierig dar, da 12 unterschiedliche Verwaltungsstellen (Länder, Städte, Gemeinden) unterschiedliche Daten- und Benennungsformate wählten. Die Anwendung wurde in Node entwickelt unter Verwendung des *express* Entwicklungsframeworks und der Template-Engine *jade*. Die Daten sind in eine Postgres/PostGIS Datenbank eingepflegt, auf die das Render-Modul *Mapnik* zugreift und eine Karten-Visualisierung erstellt, die mit der JavaScript Library *leaflet* eingebunden wird.

Das Code-Repository steht unter <https://github.com/odivs/nodeapp> zum Download zur Verfügung (Apache 2.0 Open Source Lizenz).

Neben dem Webportal <http://odvis.at> steht auch eine Entwickler-Schnittstelle zur Verfügung (SODA API Endpoint), mithilfe derer die Datensätze auch einzeln als JSON-Files abgerufen werden können, sowie die Datensätze als SQL-Dumps <http://blog.odvis.at/ODVISAT.sql.gz>.

Was die Weiterführung des Projekts betrifft, wollen wir vor allem unsere Erfahrungen mit den OGD-Daten öffentlich teilen und so eine Verbesserung im Zusammenspiel der veröffentlichenden Stellen erreichen. Weitere Studentenprojekte sind geplant.